

# ROTER HAHN

Die Linke

Im Bundestag

AUSGABE 144

JANUAR 2025



*Liebe Leserin, lieber Leser,*

die Welt scheint immer mehr aus den Fugen zu geraten, und wir sind mittendrin in einem Wahlkampf für die um sieben Monate vorgezogene Bundestagswahl. Am Wochenende war ich als Delegierter auf dem Bundesparteitag der Linken in Berlin. Wir haben nun tolle Kandidaten mit Heidi Reichinnek und Jan van Aken an der Spitze, mit Sören Pellmann, Caren Lay und Clara Büniger auf den Plätzen 1-3 der Sächsischen Landesliste, mit unseren drei „Silberlocken“ Gregor Gysi, Bodo Ramelow und

Dietmar Bartsch sowie auch unserem Direktkandidaten für SOE, Jörg Mumme. Wir haben ein attraktives [Wahlprogramm](#), in dem wir unsere Angebote für mehr soziale Gerechtigkeit und die Schaffung von Frieden in der Welt machen, und auch mit unseren Forderungen zum Sport machen wir eine gute Figur. Wir haben engagierte Wahlkämpfer, und sind zuversichtlich, nach der Wahl wieder in Fraktionsstärke in den Bundestag einzuziehen. Natürlich klappt das nur mit Ihrer/Eurer Unterstützung - jede Stimme zählt! In der voraussichtlich letzten Sitzungswoche dieser Wahlperiode werden noch einmal zahlreiche Gesetzesentwürfe und Anträge im Plenum beraten, alles leider vorrangig geprägt durch den Wahlkampf und weniger mit dem Anspruch, gute Politik für die Menschen zu machen. Und vielleicht tagt auch noch einmal der Sportausschuss. Allein die in den Medien veröffentlichten Missstände im Deutschen Turnerbund wären dafür Grund genug. Es bleiben noch vier Wochen für Gespräche und Veranstaltungen in allen Teilen des Landes, bevor am 23. Februar um 18 Uhr das Auszählen der Stimmen beginnt. Gemeinsam werden wir erfolgreich sein, meint Ihr/Euer

## André Hahn trifft sich mit Weggefährten im Bundestag

Fast 30 Besuchergruppen konnte André Hahn in den drei Wahlperioden seit 2013 aus seinem Wahlkreis SOE und aus dem Nachbarkreis Meißen in das politische Berlin einladen. Am 16. und 17. Januar begrüßte er seine letzte Gruppe vor der kommenden Bundestagswahl. Mit dabei viele Weggefährten aus den vergangenen Jahren, die sich in der Landes- und Kommunalpolitik, in Vereinen und/oder der Linken engagieren. Auf dem Programm stand neben dem Besuch im Reichstagsgebäude u.a. ein Gespräch im Besucherzentrum des Bundesnachrichtendienstes, der von André Hahn als Mitglied des Parlamentarischen Kontrollgremiums viele Jahre kritisch begleitet wurde.



## TERMINE MIT ANDRÉ HAHN

(Auswahl)

\*

24.01.

**Vorstandssitzung  
Institut für Doping-  
analytik und Sport-  
biochemie  
Dresden**

\*

**27.01., 11:00 Uhr  
Gedenkveranstaltung  
VVN-Denkmal, Groh-  
mannstr., Pirna**

\*

**27.01.-31.01.  
Sitzungswoche  
im Bundestag**

Berlin

\*

**28.01., 18:00 Uhr  
FC Bundestag : Frauen-  
Sportgemeinschaft  
Berlin**

\*

**29.01., 12:00 Uhr  
Gedenken an die Opfer  
des Nationalsozialis-  
mus**

Bundestag, Berlin

\*

30.01.

**ZOES: Vorstellung  
Grünbuch „Zivil-  
militärische Zusam-  
menarbeit 4.0 im mili-  
tärischen Krisenfall“**

Berlin

\*

10.02.-11.02.

**Sitzungstage  
im Bundestag**

Berlin

\*

23.02.

**Wahl zum 21. Deut-  
schen Bundestag**



## Kein Interesse am Schutz der Helfenden!

Der Bundesregierung liegen keinerlei Daten über Burnout-Fälle im Ehrenamt vor. Das gibt das Bundesinnenministerium unumwunden zu und macht auch in der [Antwort auf die Anfrage von André Hahn](#) deutlich, dass kein Plan existiert, sich darüber einen Gesamtüberblick zu verschaffen. „Angesichts der Selbstverständlichkeit, mit der in viel zu vielen Lebensbereichen die Leistungen ehrenamtlicher Kräfte in Anspruch genommen werden, muss ich diese Haltung als unverfroren und dreist bezeichnen“, so der Sprecher der Linken für Zivilschutz und Katastrophenhilfe. „Die Bundesregierung zeigt sich geradezu unwillig, an den Arbeitsbedingungen im Ehrenamt wesentliche Verbesserungen herbeizuführen“, so Hahn weiter. Das betrifft auch den Sport und die vielen dort ehrenamtlich engagierten Menschen. *(Daniel Lücking)*

## Sterne des Sports

Am 20. Januar wurden in Berlin die [Großen Sterne des Sports](#) durch den Bundespräsidenten verliehen. Einen Goldenen Stern erhielt der sächsische Verein „Cheer&Dance e.V.“ aus Waldheim. Keinen Stern des Sports hat sich dagegen nach Auffassung von André Hahn das für den Sport zuständige Bundesinnenministerium verdient, auch nicht für seine Antworten auf seine Anfragen zu den [Auswirkungen der vorläufigen Haushaltsführung auf die Sportförderung](#), zur Nutzung der [VIP-Ehrenkarten für die EURO 2024](#) oder zu den [aktuellen Vorfällen beim Deutschen Turnerbund](#).



## Jörg Mumme: Bundestags-Kandidat der Linken für SOE



Spannend liest sich die Biographie des Kandidaten der Linken für den Bundestag aus dem Wahlkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (SOE). Jörg Mumme, 61 Jahre, in Dresden geboren, verheiratet, 5 Kinder, Berufsausbildung mit Abitur, Walzwerker, Soldat, Hochschulabschluss, Lehrmeister, derzeit Polizeibeamter, roter und freier Bergsteiger, Downhill-Fahrer, Mitglied der Linken seit 2011, Stadtrat in Freital seit 2017, derzeit Fraktionsvorsitzender der „ML – Fraktion“ (SPD, Grüne, Linke), Kreisrat im Landkreis SOE von 2019-2024, Gewerk-

schaftsmitglied, Personalratsmitglied, Notfallseelsorger, Mitglied bei der Freitaler Interessengemeinschaft „Stolpersteine für Freital“ u.v.a.m. Als ein Kandidat „vom Dorf“ möchte er die Interessen der Bürgerinnen und Bürger in Berlin vertreten, weil es ihm mächtig stinkt, wenn „die da oben“ immer wieder meinen, uns „hier unten“ ginge es zu gut! „Für den ländlichen Raum ist es mir wichtig, dass der ÖPNV besser wird – bessere Taktung, bessere Abstimmung der einzelnen Anbieter, bessere Arbeitsbedingungen für das Personal – dann funktioniert auch mit dem Nachwuchs. Natürlich werde ich auch dafür kämpfen, dass die Krankenhäuser und Versorgungszentren im ländlichen Raum nicht weiter ausgedünnt werden, dass keine weiteren Kliniken „konzentriert“ – also erst ausgedünnt und dann ganz geschlossen werden, und ich setze mich für eine beitragsfreie Kinderbetreuung und wirklich kostenfreie Bildung ein“, so Jörg Mumme, der nach den Wahlen am 23. Februar den Platz von André Hahn im Bundestag einnehmen will.

## IN KÜRZE

Im Bundestagswahlkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge werben auch André Hahn und sein Team (natürlich in der Freizeit) um die Erststimme für Jörg Mumme und Zweitstimmen für Die Linke zur Bundestagswahl am 23. Februar. Hierzu sind 35 Infostände geplant sowie 30.000 Flyer und 1.500 Plakate.

\*

Zur sportpolitischen Bilanz der Ampel-Koalition gehört auch, dass die Bundesregierung laut ihrer [Antwort auf eine Anfrage von André Hahn](#) nichts getan hat, um die Dopingvergangenheit Deutschlands mit Forschungsprojekten aufzuarbeiten, wie sie es in der Koalitionsvereinbarung versprochen.

\*

In Sachsen beschäftigen 22 Prozent der Firmen Mitarbeiter aus dem Ausland. Das einheimische Potenzial an Arbeitskräften reiche nicht aus, erklärt der Chef der Agentur für Arbeit in Sachsen, Klaus-Peter Hansen. 2023 lag die Zahl der erwerbstätigen Ausländer bei 135.360. Die meisten von ihnen sind im verarbeitenden Gewerbe (17,8%), im Bereich Verkehr und Lagerei (11,7%) sowie im Gastgewerbe (10,7%) beschäftigt (gelesen im Newsletter des Sächsischen Ausländerbeauftragten).

André Hahn  
bei Facebook



## Impressum/Kontakt

**Büro Dr. André Hahn, MdB**  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Tel.: 030 227 75777  
Mail: [andre.hahn@bundestag.de](mailto:andre.hahn@bundestag.de)

**Wahlkreisbüro Sächsische Schweiz-Osterzgebirge**  
Lauterbachstr. 4, 01796 Pirna  
Tel.: 03501 5710090  
Mail: [andre.hahn.ma03@bundestag.de](mailto:andre.hahn.ma03@bundestag.de)

Redaktionsschluss: 20.01.2025  
Redaktion: A. Nowak  
Portraitfoto Seite 1: DBT Stella von Salden